Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

Heft: 11

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# ädagogilme Blätter

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 12. März 1909.

Nr. 11

16. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

ho. Neltor Keiser, Erziehungsrat, Jug, Bräsident; die ho. Seminar-Direktoren Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyd), und Wilh. Schnyder, histirch, herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen)
und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.
Ginsendungen sind an letteren, als den Chesenedaltor, zu richten,
Inserai-Austräge aber an ho. haasenstein & Bogser in Luzern.

### Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiebeln.

Inhalt: Allerlei wertvolle Geständnisse. — Vom 1. schweiz. Informationskurs. — Unsere Krankentasse. — † Brof. Jos. A. S. Kurer. — Literatur. — In der hitz des Geschtes. — Aus Kantonen und Ausland. — Sprechjaal. — Laienegerzitien in Feldkirch. — Inserate. —

# Allerlei wertvolle Geständnisse.

5. "Alle die Möglichkeiten, die der Damon des Erfindungegeistes uns gegeben hat, lofen fich, wenn wir die Frage ftellen, mas fie uns denn wirklich bringen, in nichts auf. Wozu brauchen wir so viel Licht in der Welt? Weil wir in den Städten zusammengepfercht wohnen, und weil wir abends zu hunderttaufenden durcheinander laufen, mas natürlich beleuchtet werden muß. Wozu brauchen wir in der Luft herumzufliegen? Was brauchen wir das Telephon, welchen Ginn hat die Erfindung des Grammophons? Eine geschmactvolle Zeit murbe einen Mann, der das Grammophon erfindet, mit lebenslänglichem Buchthaus Um unfer Wohlbefinden fummert fich der Damon Erfind. bestrafen. ungegeist nicht, er liefert une bloß den Larm und Geftant, und - ba er materielle Guter ichafft, bie wieder jur Bevolkerungszunahme führen - liefert uns die Maffe. Zweifellos hat sich die Wiffenschaft, wo fie der Technit genütt hat, als fehr fruchtbar ermiefen, aber unfere wirklichen Ginfichten in das Wesen ber Dinge sind heute nicht um einen Deut größer, als es früher der Fall mar. Richts hat die moderne Rultur für unfer inneres Leben, für unfer Glüd, unfere Bufriedenheit, unfere Tiefe geleiftet. "Gin großer Aufwand schmählich ift vertan.". - Go Werner Combart, der glanzenofte Geschichtsschreiber, Prophet und Apostel der heutigen tapitalischen Wirtschaftsordnung in einem Bortrage: "Was gibt uns die Rultur, wie wirft fie auf die Perfonlichkeit, macht fie uns gludlicher und beffer?" (Politisch-Antropologische Revue). —